



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Geflügelwirtschaft bietet auf dem „ErlebnisBauernhof“ spannende Einblicke in Geflügelhaltung – „Eier-Aktion“ als Publikumsmagnet

Berlin, 18. Januar 2017. Auf dem „ErlebnisBauernhof“ der Internationalen Grünen Woche vom 20. bis 29. Januar 2017 informiert der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V. (ZDG) über die Haltung von Legehennen, Hähnchen, Puten, Gänsen und Enten in Deutschland. An allen Messetagen sind Experten vor Ort, um Verbraucherfragen zu allen Aspekten der deutschen Geflügelhaltung zu beantworten. „Wir stellen immer wieder fest: Die Menschen in Deutschland wollen einfach wissen, woher die Eier und das Geflügelfleisch kommen – Lebensmittel, die sich seit Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen“, sagt ZDG-Geschäftsführer Dr. Thomas Janning. Die deutsche Geflügelwirtschaft setzt daher seit vielen Jahren auf einen sachlichen, transparenten und authentischen Dialog mit dem Verbraucher.

„Ei love Sophia“: Persönlicher Gruß von der Grünen Woche

Neben der sachlichen Information über die Haltung der Tiere – auch durch Filme und den direkten Blick in Hähnchen- und Putenställe – bietet der ZDG an seinem Stand weitere spannende Messeaktionen rund um die beliebten Lebensmittel Geflügelfleisch und Eier. Als Publikumsmagnet erweisen dürfte sich auch in diesem Jahr die „Eier-Aktion“: An interessierte Standbesucher werden vier deutsche Eier in einer Eierschachtel mit individuell bedrucktem Etikett als persönlicher Gruß von der Grünen Woche ausgegeben – da steht dann zum Beispiel: „Ei love Sophia“ oder „Ei love Tobias“. Ein weiteres Thema, das Verbraucher zunehmend beschäftigt, ist die Herkunft ihrer Lebensmittel: Beim Essengehen außer Haus kann man nämlich nicht erkennen, woher das Geflügelfleisch auf dem Teller kommt, während im Supermarkt die Herkunft auf dem Etikett ausgewiesen ist. Über dieses Informationsdefizit in Restaurant, Mensa, Imbiss und Co. informiert der Verband auf einem großen Infoscreen – die Forderung lautet: „Ich will wissen, woher mein Geflügelfleisch kommt.“

Nicht zuletzt hält der ZDG interessante Informationen für Besucher bereit, zum Beispiel Hintergründe zur Geflügel-Charta der Geflügelfleischwirtschaft, Flyer über die Geflügelhaltung in Deutschland oder Rezepthefte. Bei Messeaktionen wie dem „Heißen Draht“ gibt es Kugelschreiber, Baumwolltragetaschen, Frisbescheiben und Gummibärchen zu gewinnen.

Den Stand des ZDG finden Sie auf dem „ErlebnisBauernhof“ in Halle 3.2, Standnummer 134.



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.



Ein besonderes und auch besonders beliebtes Mitbringsel von der Internationalen Grünen Woche ist die Vierer-Packung Eier, die sich Besucher am ZDG-Stand individuell bedrucken lassen können.

Über den ZDG

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. vertritt als berufsständische Dach- und Spitzenorganisation die Interessen der deutschen Geflügelwirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber politischen, amtlichen sowie berufsständischen Organisationen, der Öffentlichkeit und dem Ausland. Die rund 8.000 Mitglieder sind in Bundes- und Landesverbänden organisiert.

Pressekontakt:

ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Christiane von Alemann

Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin

Tel. 030 288831-40 | Fax 030 288831-50

E-Mail: c.von-alemann@zdg-online.de | Internet: www.zdg-online.de